

# PADDELJOURNAL

Ausfahrt am 13. September 2008



## Ottensteiner Stausee

Trotz abschreckender Wetterprognose („Wintereinbruch, Temperatursturz ...“) ließen sich 17 (in Worten: siebzehn!) Kanadier-Fans nicht abschrecken, an einer 2-Tages-Ausfahrt zum Ottensteiner Stausee mitzumachen.

Kommentare von zu Hause Gebliebenen wie: „Nehmt die Schneeschaukel mit ...“ wurden einfach ignoriert und schließlich freuten wir uns alle über herrlichen Sonnenschein und strahlend blauen Himmel. Dazu eine Wassertemperatur von rund 20° C, welche auch das eine oder andere Bad erlaubte.

Der Ottensteiner Stausee liegt in idyllischer Lage im Waldviertel und ist einer der Kamptal-Stauseen. Egal ob in den Buchten, auf den Campingplätzen oder auf anderen Orten rund um den See, der Stausee ist ein idealer Ort, um mit dem Kanadier entdeckt zu werden.



Die Fläche des Sees umfasst 4,3 Quadratkilometer und reicht bis zum Stift Zwettl zurück. Die Tiefe des Stausees bei der Staumauer beträgt rd. 60 m.

12. -14.

September

### Daten und Fakten

Der Stausee Ottenstein ist ein Stausee der durch die 69 Meter Hohe Gewölbestaumauer vom Fluss Kamp gestaut wird (gehört der EVN und leider nicht dem VERBUND).

Bei vollem Stau hat der Stausee Ottenstein ein Gesamtvolumen von 73 Millionen m<sup>3</sup>.





Es geht flott voran



Unser Campingplatz Lichtenfels

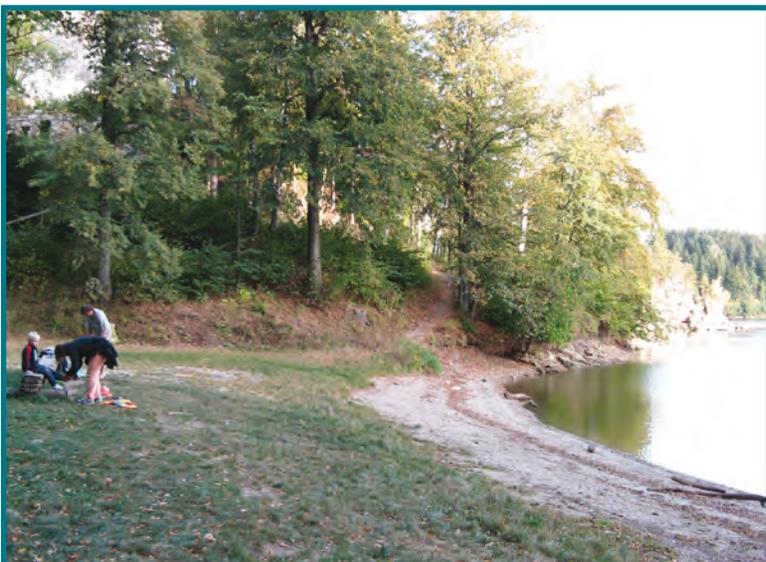


Unser Rastplatz nach der ersten Einführung in die Paddelschläge für unsere fünf Neulinge

## Ottensteiner Stausee

Links das Seerestaurant und rechts die Burgruine Lichtenfels.





## Unser Campingplatz Blumenwiese

### Ruine Lichtenfels

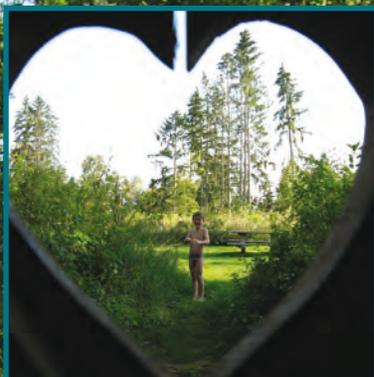
Die Burg Ottenstein sowie die Ruine Lichtenfels ergeben zusammen mit dem Ottensteiner Stausee ein traumhaftes Gesamtbild. Die zerklüftete Uferlandschaft dieses Sees und die Vegetation (viele Kiefern und Birken) erinnern stark an Fjorde im Hohen Norden Europas.

Bei einer Stauseelänge von rund 15 km und einer Uferlänge von rund 60 km sind wir es eher gemütlich angegangen und von der Ruine Lichtenfels bis zum Deckerspitz gepaddelt. Pausen zur Stärkung, Felsklettern für die Kids und Paddeleinführungen für unsere interessierte Anfänger rundeten den Ausflug ab.

Auch eine Felseninsel wurde von den Kids entdeckt und auf den Namen „Madalkala“ getauft.

Stellenweise sorgte etwas Gegenwind für sportliche Anstrengung und bot eine gute Möglichkeit, die Paddelschläge zu perfektionieren.





*Unser Campingplatz - Blumenwiese hat sich wunderbar bewährt. Ein ruhiger Platz mit eigenem Herzerl-Haus und Lagerfeuerstelle sowie einem großen Tisch, den wir mit einem zweiten erweitert hatten.*





Die ganz übermütigen Paddler. Ohne Ausrüstung zum Camping konnten sie schließlich Dank Mimi W. und Katharina doch über Nacht bleiben.

Mimi mit



# Paul und Max







25 Jahre vergehen rasch!  
Ein historisch bedeutsamer Ort  
zum 45. Geburtstag von Franz.

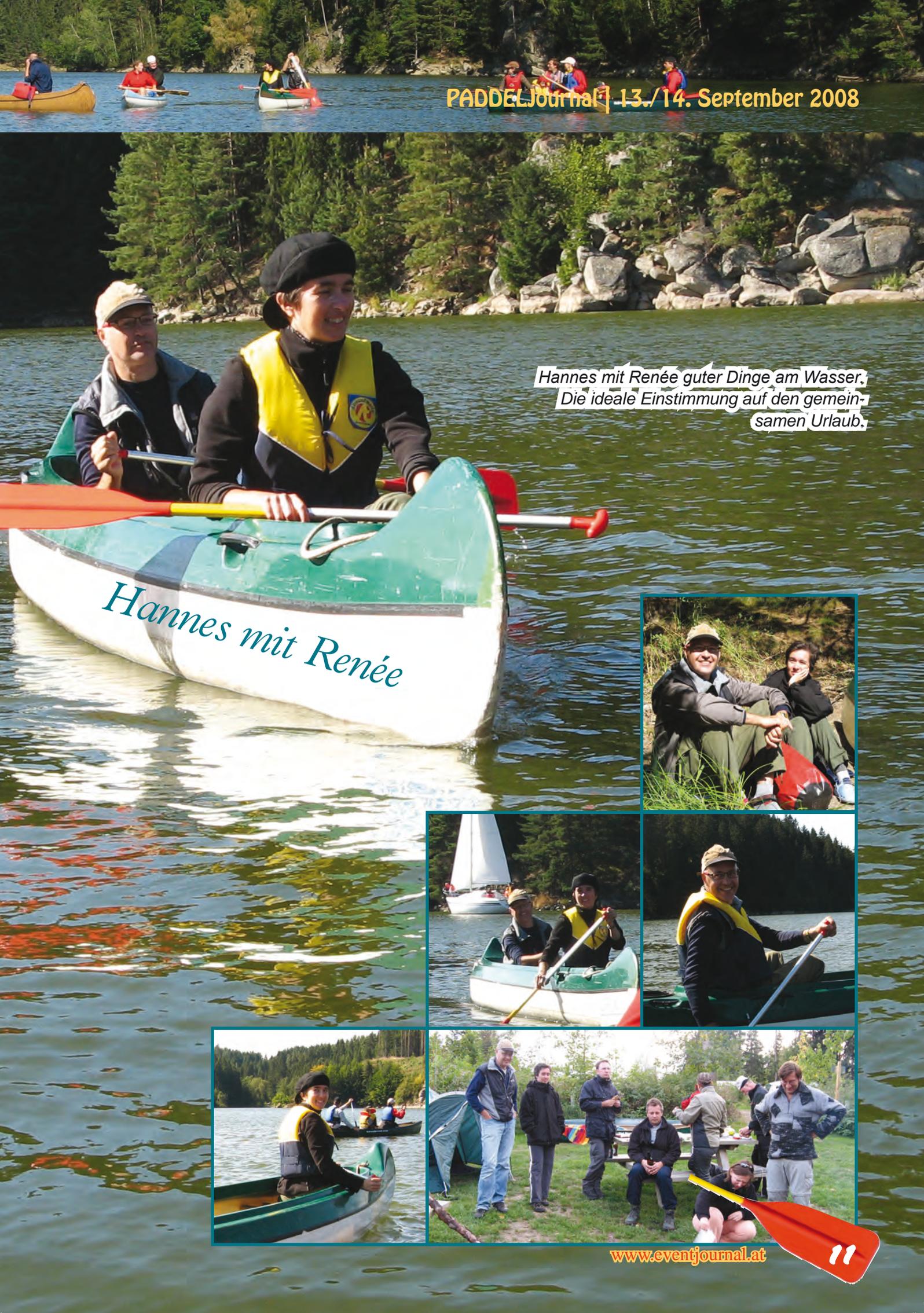
# Franz mit Christine und Niki





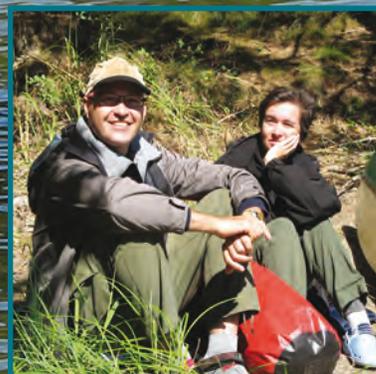
## Katharina

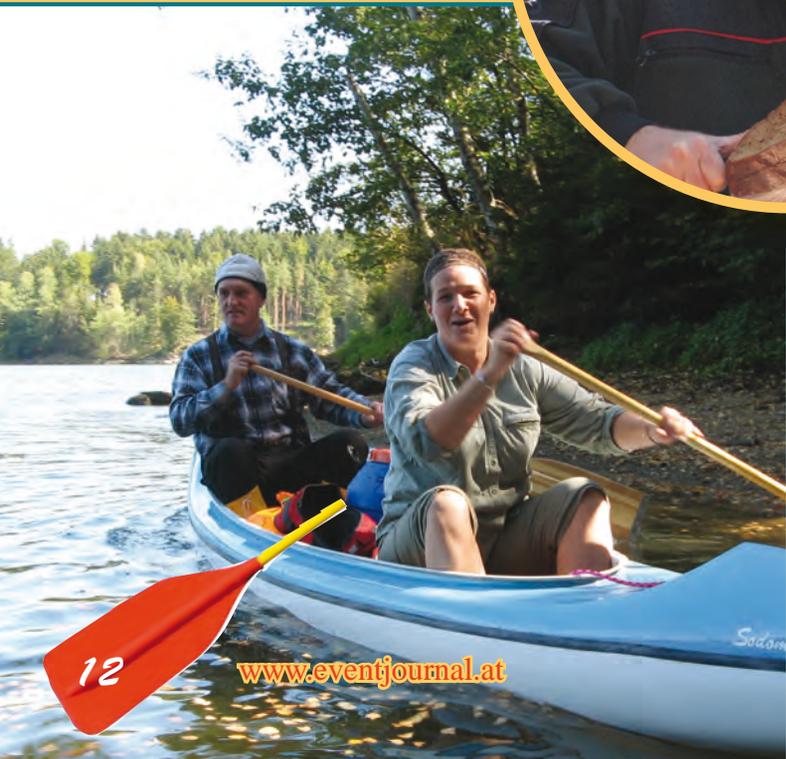
Gut gelaunt und fröhlich kam Katharina bereits am Freitag am Campingplatz Lichtenfels an. Wir konnten einen geruhsamen Abend am Lagerfeuer gemeinsam genießen, bevor am nächsten Tag der restliche Teil unserer Wasserwandergruppe eintraf.



Hannes mit Renée guter Dinge am Wasser.  
Die ideale Einstimmung auf den gemeinsamen Urlaub.

Hannes mit Renée





Die beiden Routiniers der Gruppe, Kurt mit Mimi W., Egal was kommt, sie sind am Wasser. Sogar am Sonntag, als der Rest der Gruppe die gemütliche Wanderung zum Seerestaurant (eindeutig einer weiteren Ausfahrt vorzog,



## Kurt mit Mimi als sportliches Team





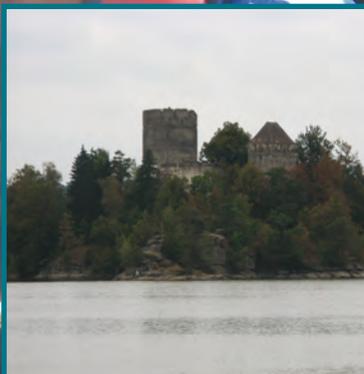
Stefan

Old Town

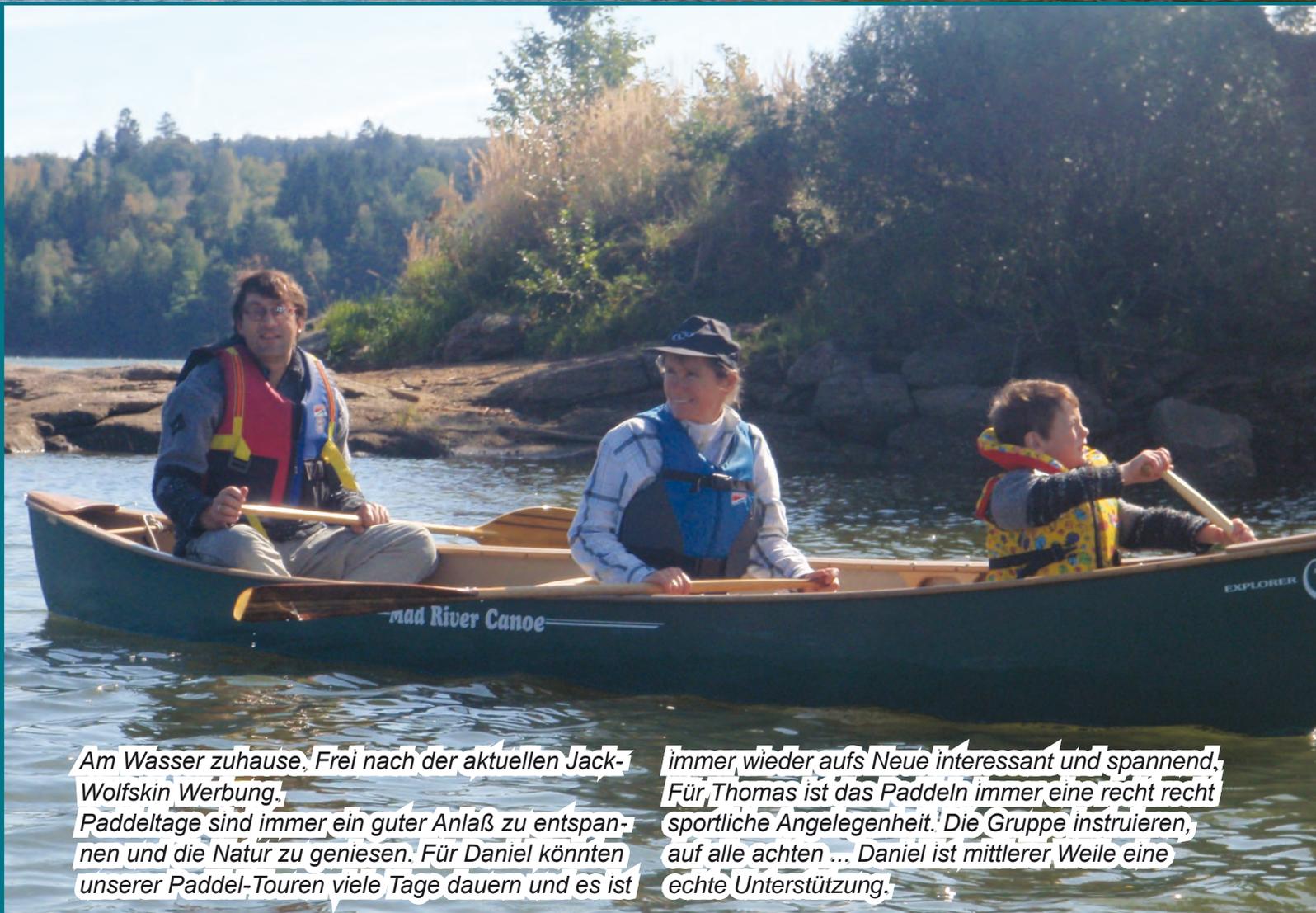
Volle Kraft voraus war sein Motto. Nach einigen Schlangenlinien klappte das Steuern perfekt. Auch ohne Unterstützung von der Vorderfrau Heidi! Katharina hielt immer tüchtig mit.

# Michaela und Christoph

Kurzfristig entschlossen - erst zwei Tage vorher, sind die beiden noch zu unserer Gruppe dazugekommen. Obwohl noch keine Paddelerfahrung, haben sie toll mitgehalten.







Am Wasser zuhause. Frei nach der aktuellen Jack-Wolfskin Werbung. Paddeltage sind immer ein guter Anlaß zu entspannen und die Natur zu genießen. Für Daniel könnten unserer Paddel-Touren viele Tage dauern und es ist

immer wieder aufs Neue interessant und spannend. Für Thomas ist das Paddeln immer eine recht recht sportliche Angelegenheit. Die Gruppe instruieren, auf alle achten ... Daniel ist mittlerer Weile eine echte Unterstützung.

# Unser Tourguide Tom mit Heidi und Daniel







*Unsere Kinder Niki,  
Max und Daniel*





**Impressum:**

**Herausgeberin, Texte, Gestaltung und Produktion:**

Heidmarie Zimmermann, [www.eventjournal.at](http://www.eventjournal.at)

**Fotos:** Mimi Winetzhammer, Stefan Kaltengruber, Thomas und Heidmarie Zimmermann

**Auflage:** 10 Stück, erscheint einmalig im September 2008

**Ein kleines Dankeschön**

An die unternehmungslustigen, wetterfesten Wasserwanderer!  
Es macht immer wieder Spaß mit Euch am Wasser und an Land unterwegs zu sein.

In diesem Sinne: Auf schöne Touren auch im nächsten Jahr!

*Thomas, Heidi & Daniel*